

Referent*innen stellen sich vor

Prof. Dr. Ingo Neupert



Was motiviert Sie dazu, sich für den Fachverband der DVSG im Fortbildungsbereich zu engagieren?

Die DVSG ist für mich der Berufsverband für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit und deckt die diversen Handlungsfelder im Gesundheitswesen mit einer hohen Fachexpertise ab. Ein Fachverband lebt von und mit dem Engagement seiner Mitglieder. Für die Weiterentwicklung der eigenen Fachlichkeit und Kompetenzen sowie Professionalisierung der Sozialen Arbeit ist die DVSG mit ihrem Fortbildungsangebot für mich ein wichtiger Bezugspunkt. Für den fachlichen Austausch mit Kolleg*innen aus der Berufspraxis ist die DVSG ein idealer Ort und bietet mir wichtige sowie hilfreiche Impulse für meinen beruflichen Alltag.

Welchen Bezug haben Sie zur gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit?

Ich war 17 Jahre im Sozialdienst der Universitätsklinik Essen beschäftigt und davon 11 Jahre in leitender Funktion. Die psychosoziale Beratung und Begleitung von chronisch und akut erkrankten Menschen und die vielfältigen Folgen von Krankheit waren dabei meine Arbeitsschwerpunkte im Adressat*innenbezug. Zudem

gehörte es zu meinen Aufgaben, Strukturen und Rahmenbedingungen für die Soziale Arbeit in einem universitären Krankenhaus der Maximalversorgung zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Welchen Bezug hat Ihr gewähltes Thema zur gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit?

Seit 2016 biete ich in enger Zusammenarbeit mit der Kollegin Nele Kleinehanding über die DVSG konzeptionell unterschiedliche Fortbildungen zu der Thematik „Menschen ohne Krankenversicherungsschutz im Gesundheitswesen“ an. Diese Fragestellung ist im Kontext von Armut und Gesundheit zu sehen und berücksichtigt eine Bevölkerungsgruppe, die von einem Grundrecht auf medizinische Versorgung ausgeschlossen ist bzw. nur eingeschränkte Zugänge hat. Zudem biete ich regelmäßig spezifische Fortbildungen für Führungskräfte von Sozialdiensten an. Im Zuge der Professionalisierung und den gestiegenen Anforderungen an Sozialdienste in Akutkliniken bedarf es umfangreicher Kompetenzen in einer Leitungsfunktion. Die Messbarkeit von Sozialer Arbeit über Kennzahlenentwicklung, die Berechnung und Darstellung von Personalbedarfen, die Anforderungen an Beratungs- und Prozessqualität, die Implementierung eines systematischen Qualitätsmanagementsystems sowie die Anforderungen im Rahmen von externen Zertifizierungen an den Sozialdienst sind in diesem Zusammenhang für mich relevante Bezugspunkte.

Was hat das von Ihnen gewählte Thema Ihrer Fortbildung mit Ihnen zu tun?

Innerhalb des Universitätsklinikum Essen habe ich mich seit 2014 auf die Beratung von Menschen ohne

Krankenversicherungsschutz spezialisiert und habe mich mit der Wirksamkeit von Sozialer Arbeit in diesem Themenfeld wissenschaftlich auseinandergesetzt. Aufgrund meiner Leitungsfunktion ist der Transfer von Managementkompetenzen für die Arbeit eines Krankenhaussozialdienstes eine ständige Fragestellung in meinem Berufsalltag.

Stellen Sie bitte thematisch die Fortbildung vor, die Sie gestalten und anbieten.

In der Beratung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz sind insbesondere sozialrechtliche Kompetenzen hinsichtlich der komplexen Leistungsansprüche von Betroffenen auf einen Zugang zur Krankenversicherung erforderlich. In unserem Basisseminar versuchen wir diese praxisnah zu vermitteln. Neben dem Basisseminar bieten wir über die DVSG zusätzlich zu der Thematik Inhouse-Schulungen für Krankenhausträger, Kommunen oder NGOs an.

Mit dem „Handbuch der Sozialen Arbeit zu Zertifizierungen im Gesundheitswesen“ hat die DVSG 2019 ein praxisnahes Standardwerk veröffentlicht. Das Seminar „Qualitätsmanagement und Zertifizierungen für die Soziale Arbeit im Akutkrankenhaus“ greift die Inhalte auf. Es bietet eine Umsetzungshilfe für Sozialdienste an, um sich für Audits nach DIN EN ISO 9001 und OnkoZert vorzubereiten, aber auch durch die Anforderungen ein Werkzeug zur Qualitätsverbesserung der Sozialen Arbeit zu haben.

Prof. Dr. Ingo Neupert, Hochschule Rhein-Main, Fachbereich Sozialwesen. Ingo.neupert@hs-rm.de